

Stockholm, 6. April. Der Belgrader Rundfunksender hat seit heute früh keine Sendungen nicht wieder aufgenommen. Die Sendungen waren abgebrochen worden, nachdem eine Meldung durchgesagt worden war, wonach Belgrad von feindlichen Flugzeugen bombardiert worden sei. Auch der Morfessent der Waala hat heute noch kein Material gegeben.

Die Herräter angereichert

Die Mitteilungen des Reichsaußenministers v. Ribbentrop an die Presse

Berlin, 6. April. Der Reichsaußenminister des Deutschen Reichs, Herr v. Ribbentrop, hielt Sonntag morgen im Bundesratssaal des Reichstages ein großes Pressegespräch mit den Vertretern der deutschen und ausländischen Presse ab, auf der er die Ergebnisse der Reichsregierung, betreffend Jugoslawien und Griechenland bekanntgab. Der Reichsaußenminister erklärte einleitend:

„England löst sich an, ein neues Verbrechen gegen Europa zu begehen. Bedeutende englische Streitkräfte sind auf dem Balkan versammelt. Nach den Aussagen von Churchill und Hallobones macht England noch einmal den Versuch, den Krieg nach Europa hineinzutragen.“

Eine verabschiedete Resolution in Athen und eine Erklärung von notorischen griechischen Verschwörern in Belgrad haben mit den Engländern gemeinsame Sache gemacht und ganz Griechenland und Jugoslawien den Engländern als Aufmarschgebiet gegen Deutschland und Italien zur Verfügung gestellt.

Deutschland hat diesem Treiben seit Monaten zusehender und verstärkter Widerstand und Sanktionen zur Veranlassung und zu einer freundschaftlichen Verständigung zu bringen. Aber alle Bemühungen waren vergebens.

Der Führer wird nunmehr antworten. Die deutsche Wehrmacht ist seit heute früh, an den Engländern und den verbündeten Verbündeten die notwendig gewordenen Sanktionen zu erteilen. Herr Churchill dürfte es binnen kurzem lernen, daß England ein für alle Mal auf dem Kontinent nicht mehr zu laufen hat. Im Hinblick auf die Erklärung des Reichsaußenministers von Ribbentrop werden eine Note, die der Reichsaußenminister Sonntag vormittag dem griechischen Botschafter übergeben hat, und ferner eine amtliche Verlautbarung der Reichsregierung an Jugoslawien versendet.

Italiens unter dem Zeichen einer möglichst umfangreichen Unterstützung der Transporte für England und Frankreich und ferner im Zeichen eines neuen Nachrichten austausches mit diesen Mächten, wenn auch der Seite der Neutralität gewandt wird.

Am 16. April 1940 hat der französische Generalstab in Belgrad eine Unterredung mit dem Reichsaußenminister Ribbentrop über die Aufnahme von militärischen Beiratsräten. Jugoslawien entließ einen heimlichen vertrauensvollen Beiratsrat in das Hauptquartier des Oberkommandos der französischen Expeditionsmarine in der Levante. Das Selbstmordunternehmen ist damit der jugoslawischen Regierung überlassen.

Nach dem Zusammenbruch Frankreichs verließen am 1. Juni 1940 die maßgebenden jugoslawischen Stellen den französischen Generalstab in Belgrad, doch, wenn der Platz für Frankreich sich wieder wenden sollte, Jugoslawien gewillt ist, sofort an seine Seite zu treten!

Die Dokumente sprechen eine deutliche Sprache: Während seit Ausbruch des Krieges das Reich die deutschen Stellen auf eine Isolierung des Krieges gerichtet ist und Deutschland alles tut, um dem Balkan die Sünden des Krieges zu erlösen, hat Jugoslawien zwar nach außen die Politik der Zusammenarbeit mit Deutschland fort, stellt sich aber tatsächlich in dieser Zeit bereits eindeutig auf die Seite der Feinde Deutschlands.

Amtliche Erklärung über Jugoslawien

Die amtliche Erklärung der Reichsregierung über Jugoslawien lautet:

Die Schwierigkeit seiner Lage und die immer deutlicher werdenden Absichten des Abdrückens auf seinen Feinden veranlassen wir, die Balkanländer zu immer stärkeren Beschlüssen, um nach allem in Europa eine Front gegen Deutschland aufzurichten. Das Ziel dieses letzten englischen Versuches ist der Balkan, wo Griechenland bereits das Opfer vieler verbrecherischen britischen Politik der Kriegsausweitung geworden ist und wo England jetzt in Jugoslawien ein mögliches Versteck für sein Ziel sieht, möglichst den ganzen Balkan in Brand zu legen.

Im Gegensatz zu dieser englischen Politik ist es von jeher das Streben Deutschlands gewesen, einen Ausgleich der Interessen auf dem Balkan herbeizuführen und damit den Balkanländern das Schicksal des Krieges zu ersparen. Im konsequenten Fortschritt dieser friedlichen Zielsetzung auf dem Balkan hat sich der Führer seit der Machtübernahme für eine Politik der Freundschaft und Zusammenarbeit auch mit dem jugoslawischen Staat eingesetzt. Diese Politik, die einen Schlußpunkt unter das unangenehme Kapitel der deutsch-jugoslawischen Nachkriegsbeziehungen aus, entwarf durchaus den wirtschaftlichen Interessen der beiden Staaten, die politisch keinerlei erhebliche Interessensgegensätze hatten und die sich wirtschaftlich in hervorragender Weise ergänzen.

Zur selben Zeit wurde durch die Politik des Duce das italienisch-jugoslawische Verhältnis auf einen freundschaftlichen Fuß gestellt, und es war ein unbestreitbares Verdienst der Weisheit, daß es in diesen Jahren auch zu einer Konsolidierung der Beziehungen Jugoslawiens zu seinen anderen Nachbarn kommen konnte. Der wirtschaftliche Verkehr des Führers und des damaligen jugoslawischen Ministerpräsidenten Stojadinowitsch aber war es, jugoslawien, das Deutschland und Jugoslawien im Laufe dieser Jahre zu einer engen freundschaftlichen Zusammenarbeit kamen, die auch nur die Möglichkeit einer solchen Divergenz zwischen den beiden Staaten ausschließen läßt.

Für die Weltmächte entschieden

Mit dem im Jahre 1939 erfolgten Sturz der Regierung Stojadinowitsch hätte sich dann allerdings bald heraus, daß in diesem Staat Kräfte am Werk waren, die es sich zum Ziel gesetzt hatten, den Weg des Ausganges und der Freundschaft mit Deutschland zu verlassen und zu der freundschaftlichen Politik Jugoslawiens, die der Freundschaft gegenüber Deutschland zurückzuführen.

Während diese Bestrebungen zunächst noch unscharf auftauchen konnten, sollte nach Ausbruch des Krieges Deutschland bei Durchsicht der in der Zeit 1939/40 in Jugoslawien gemachten Angaben und in der Zeit 1940/41 in Jugoslawien gemachten Angaben, die die Geheimnisse der französischen Generalstabs, die nunmehr der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, beweisen, daß Jugoslawien bereits vor Kriegsausbruch, und also seit dem Sommer 1939, eine einseitige Politik der Zusammenarbeit mit England, Frankreich und den Vereinigten Staaten betrieb, die es sich zum Ziel gesetzt hatte, die Freundschaft mit Deutschland zu beenden und die Freundschaft mit England, Frankreich und den Vereinigten Staaten zu befestigen.

Dokumentarische Belege

1. Als Frankreich im Sommer 1939, also schon vor Kriegsausbruch, die Balkanländer in eine französische Expeditionskorps in der Levante plant, tritt es leichtsinnig und mit dem jugoslawischen Generalstab in Kontakt. Die erste vorbereitende Unterredung zwischen dem französischen Generalstab in Belgrad und dem jugoslawischen Generalstab über das von Frankreich geplante Selbstmordunternehmen findet am 10. August 1939 statt.

2. Im November 1939 wurden auf Wunsch der jugoslawischen Regierung und des Generalstabs die Verbindungen durch Entsendung einer besonderen militärischen

Willen nach Frankreich und die Kommandierung eines Offiziers aus dem Stabe General Gamelin nach Belgrad eingerichtet.

3. In den ersten Kriegsmonaten ließ, wie aus den gefundenen Akten einwandfrei hervorgeht, die deutsche Jago-

Unermüdliche Verständigungsversuche Deutschlands

Trotz Kenntnis dieser Vorgänge und in der Hoffnung, die jugoslawische Politik auf den Weg der Vernunft, nämlich den der Verständigung mit der Weisheit zurückzuführen, hat Deutschland mit einer Großzügigkeit und Geduld, die wohl kaum ihresgleichen findet, die Politik der Verständigung mit Jugoslawien fortgesetzt. Immer wieder wurden von Seiten Deutschlands und Italiens Versuche unternommen, die jugoslawische Regierung von der Zweckmäßigkeit einer dauernden Verständigung und Zusammenarbeit mit den Achsenmächten zu überzeugen. Diese Politik stießte in der Einleitung Jugoslawiens zur Verständigung am Dreimächtepakt.

Nach einmaligen, als es die Vernunft abweisen würde, die jugoslawischen jugoslawischen Staatsmänner die wahren Interessen ihres Landes erkannt hätten. So kam es nach längeren Verhandlungen am 20. März des Jahres zum Eintritt Jugoslawiens in den Dreimächtepakt in Wien.

Weitgehende Zugeständnisse in Wien

Der Inhalt der Wiener Abmachungen muß folgen:

1. Die Anerkennung der Souveränität und Integrität des jugoslawischen Staates seitens der Partner des Dreimächtepaktes.

2. Die Zusage der Achsenmächte, daß ein Durchmarsch über Jugoslawien von Truppen sowie irgendeiner militärischen Hilfeleistung während dieses Krieges von Jugoslawien nicht verlangt werden würde.

3. Die Zusage, daß im Rahmen der Annäherung Europas Jugoslawien einen Ausweg zu einem friedlichen Krieg erhalten würde, der auf besonderen Wunsch der jugoslawischen Regierung in territorialer Hinsicht die jugoslawische Souveränität in Stadt und Hafen Belgrad umfassen sollte.

Gegenüber diesen weitgehenden Zugeständnissen hatte der jugoslawische Staat sich zu nichts anderem verpflichtet, als zu einer losen, unverbindlichen Zusammenarbeit mit den europäischen Mächten an dem Kampf gegen das deutsche Reich.

Denn — das muß hier festgehalten werden — für Deutschland und Italien war bei der Einleitung Jugoslawiens zum Beitritt in den Dreimächtepakt ausschließlich der Wunsch

General Simovic entschied sich für den Krieg

Auch die wahre Klugheit der jugoslawischen Außenpolitik trat nun offen zutage. Wenn heute von den Nachbarn in Belgrad die Einleitung an Jugoslawien zum Eintritt in den Dreimächtepakt, d. h. also die Zustimmung zur losen Zusammenarbeit innerhalb der europäischen Völkerverflechtung, also ein gegen die jugoslawische Ehre verstoßender Akt eingeleitet wird, so zeigt dies die wirkliche Einstellung der jugoslawischen Regierung zu diesem Krieg. Die oben festgelegte Politik, die Jugoslawien in diesem Kampf die oben festgelegte Politik von Unruhe und Zwietracht ihre europäischen Ziele verfolgen zu können. Die Handlungen der jugoslawischen Nachbarn sind demnach auch völlig eindeutig.

4. Die Einstellung der jugoslawischen Regierung zum Krieg.

5. Die Einstellung der jugoslawischen Regierung zum Krieg.

Stuka-Angriff auf griechische Bunker

Beginn des Kampfes um die mit Schnee bedeckten Berggipfeln

7. April. (Antoniou). Schmeißend geben die Bunker, und auf den Berggipfeln steht blauer Rauch. Aus den Niederungen des Flusses hört das Frühlingslied von Tausenden von Vögeln. In unserer Gegend ist noch nicht um das dem Rumpfpanzer kommt Lärm, um das das die Luft mit dem ersten Schuss der ersten Schüsse nach einer kurzen Pause, wir aber abnen: Rosen früh beginnt der Angriff.

Wir haben auf einem Berg Gipfel desogen und vor uns liegt im frühen Morgenlicht die schwebende Kette der griechischen Berggipfel, eine hohe Kette, die dem Tal hinab das dunkle Tal der ersten Kette, die zum Gipfel hinab führt. Es ist ein hell, und die Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgenlicht. Es sind noch fünf Minuten. Mit einem Schlage erwacht die Front. Einmal wird das Feuereröffnen eröffnet, und aus den Nebelwäldern, den ersten Berggipfeln, und von den hohen, steilen Berggipfeln des Tales blüht der Feuerhimmel der Dunkelheit. Es ist ein grandioses Bild. Vor uns ist die Front in einer Breite von 30 Kilometer zu überblicken und diese ganze Front atmet und hebt von den Berggipfeln der schwebenden Kette in das hell, und die Dunkelheit der Dunkelheit liegt im frühen Morgen

1870

